

Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum:	18.03.2026
Amt:	2.2 - Jugend, Sport und Soziales	Drucksachenummer: VIII/0319	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:				
TOP:	Beschluss zur Namensgebung der Ganztagsgrundschule Stendal			

Beratungsfolge:			Beratungsergebnis:
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	am:	28.04.2026	
Haupt- und Personalausschuss	am:	05.05.2026	
Stadtrat	am:	18.05.2026	

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die von der Gesamtkonferenz der Ganztagsgrundschule Stendal am 18. März 2026 vorgeschlagene Namensumbenennung der „Ganztagsgrundschule an der Goethestraße“. Die Schule soll ab dem Schuljahr 2026/2027 den Namen „Grundschule Astrid Lindgren“ tragen.

Begründung:

1. Anlass

In der Gesamtkonferenz am 18.03.2026 wurde einstimmig entschieden, einen erneuten Anlauf zur Namensumbenennung mit Wirkung zum Schuljahr 2026/2027 in die Wege zu leiten. Dies resultiert aus dem Wunsch der Schule nach einer stärkeren Identifikation sowie der avisierten Änderung des Schulprofils ab dem Schuljahr 2027/2028 weg von einer Ganztagsgrundschule hin zu einer Grundschule mit verlässlichen Öffnungszeiten – analog der übrigen Grundschulen in der Hansestadt Stendal.

2. Beschreibung der Maßnahme

Die Ganztagsgrundschule arbeitet seit vielen Jahren nach einem schulspezifischen Astrid-Lindgren-Programm, das auch die schulpädagogische Basis des Lernkonzeptes darstellt. Die Klassenräume tragen typische Namen von Figuren aus Geschichten und Büchern von Astrid Lindgren. Die Schuler*innen tragen stolz Shirts mit Aufdrucken der Figuren von Astrid Lindgren und repräsentieren so ihre Schule. Regelmäßig finden Projekttag anlässlich des Geburtstages der Schriftstellerin statt. Dieses spezifische Lernangebot ist inzwischen fest im Schulprogramm verankert. Insofern passt diese thematische Ausrichtung nicht nur treffsicher zum bereits vorliegenden Schulprofil „FRIEDLICH, FAIR und MITEINANDER“, sondern ebenso zur Lebensphilosophie der Schriftstellerin, die die Vielfalt junger Menschen stets gefördert hat.

3. Realisierungs-/Zeithorizont

Nach der Beschlussfassung durch den Stadtrat ist die Zustimmung des Landesschulamtes Sachsen-Anhalt einzuholen. Das Landesschulamt hatte bereits in der Vergangenheit signalisiert, dem Namensvorschlag „Grundschule Astrid Lindgren“ zu folgen. Erst im Anschluss daran kann offiziell der Namenswechsel erfolgen. Geplant ist dies zum neuen Schuljahr 2026/2027.

4. Finanzielle Auswirkungen

Keine.

5. Auswirkungen auf den Stellenplan

Keine.

6. Besonderheiten

Der Wunsch der Namensumbenennung wird geschlossen von der Schule eingebracht. Sowohl die Schüler*innen als auch das (Lehr-)Personal identifiziert sich mit Astrid Lindgren. Dies ist altersentsprechend und kindgerecht.

7. Folgen bei Nichtbeschluss

Keine.

Bastian Sieler
Oberbürgermeister